Bundesratssitzungen

Sitzung des Bundesrates am 17. Mai 2024

17. Mai 2024

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL, für Bayern
im Bundesrat.

Der Freistaat Bayern hat eine Initiative zum **strafrechtlichen Schutz von Persönlichkeitsrechten vor Deepfakes** in die Länderkammer eingebracht, die nun in den Ausschüssen beraten wird.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „KI-generierte, täuschend echt wirkende Bilder, Videos oder Tonaufnahmen: **Immer mehr Menschen** – insb. Frauen und Mädchen – **werden Opfer von Deepfakes**. Diese hochwertigen, scheinbar authentischen Fälschungen werden zum Mobben oder in Rachepornos eingesetzt. Deepfakes entwickeln sich zugleich zu einer **Gefahr für die Demokratie**, wenn sie Statements von Politikern manipulieren. In diesen **hochsensiblen Bereichen** will **Bayern** die **Menschen besser** vor solchen **bösartigen Verletzungen** ihrer **Persönlichkeitsrechte** schützen. Wir alle haben zudem ein **vitales Interesse** an **unverfälschten Informationen** im **politischen Wettstreit**. Solche **üblen digitalen Fälschungen** wollen wir mit Freiheitsstrafen von bis zu zwei bzw. sogar bis zu fünf Jahren strafrechtlich angemessen verfolgen.“ *Mehr*

zur BR-Entschließung / Antrag Bayerns

Die Staatsregierung will mit einer Entschließung **Anspruchseinschränkungen bei ausreisepflichtigen Asylbewerbern** erreichen. Die **Ablehnung** des **Asylantrags** führt bislang zu **keinen leistungsrechtlichen Konsequenzen**. Ausreisepflichtige Asylbewerber erhalten vielmehr **weiterhin Leistungen** in **voller Höhe**. Die Staatsregierung fordert deshalb **Änderungen** im Asylbewerberleistungsgesetz. Der Bund muss die rechtlichen Voraussetzungen schaffen, um für Ausreisepflichtige **effektive Anspruchseinschränkungen zu ermöglichen**.

Der Antrag wird nun in den Ausschüssen des Bundesrates behandelt. *Mehr*

zur BR-Entschließung / Antrag Bayerns

V.l.n.r.: Bayerns Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Daniel Günther, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen Bodo Ramelow und Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff.

Zwei bayerische Initiativen waren **im Bundesrat erfolgreich**:

- Der Gesetzentwurf „**Abbau datenschutzrechtlichen Gold-Platings im Wettbewerbsrecht**“, mit dem Datenschutzverstöße aus dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb ausdrücklich herausgenommen und dadurch vor allem für kleine und mittlere Unternehmen Rechtssicherheit geschaffen werden sollen, wird in den Bundestag eingebracht. *Mehr*

zum BR-Beschluss

- Die Entschließung „**Praxisgerechte Umsetzung der EU-EntwaldungsVO und Vermeidung bürokratischer Lasten**“ fordert vom Bund, gegenüber der EU kurzfristig eine Regelung zu erwirken, welche die Marktteilnehmer und die Verwaltung von **vermeidbarer, zusätzlicher Bürokratie entlastet**, insbesondere dort, wo **nachweislich kein Risiko** einer **Entwaldung besteht.** *Mehr*

zum BR-Beschluss

1044. Sitzung des Bundesrates.

zu den bayerischen Voten